

Vorlage Federführende Dienststelle: Ludwig Forum für Internationale Kunst Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: E 49.2/0001/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 19.11.2009 Verfasser: Dr. Annette Lagler						
Bürgerantrag "Farbleiter Standesamt" Anregungen und Beschwerden gem. § 24 Gemeindeordnung Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 11.09.2009							
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>09.12.2009</td> <td>B 0</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	09.12.2009	B 0	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz					
09.12.2009	B 0	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte stimmt dem Vorschlag zu und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahme.

Finanzielle Auswirkungen:

12.000,00 € aus den investiven Mitteln der Bezirksvertretung Mitte. Mittel sind im Kulturbetrieb nicht vorhanden.

In Vertretung

Wolfgang Rombey
 Stadtdirektor

Erläuterungen:

Peter Lacroix gehört zu den wichtigen Aachener Künstlern. 2007 schenkte er der Stadt ein umfangreiches Konvolut seiner Werke und übergab diese in den Bestand des Suermondt Ludwig Museums. Für die Fassade des Standesamtes hatte er in den 70ern einen Farbfeld- Entwurf realisieren können, der etwas später entfernt wurde. Im Bestand des Ludwig Forums befindet sich eine gerahmte Aufnahme dieses Wandobjektes. Ein Text erläutert den Entwurf. Bürger der Stadt regten nun an, dass es der Stadt Aachen gut zu Gesicht stünde, den nunmehr 81 jährigen Künstler zu würdigen, indem das Werk wieder aufgebaut wird.

1) die Stadt würde sich das Image verleihen, die "eigenen" Künstler zu würdigen. Von Beginn an sollten auch an andere wichtige Künstler gedacht werden, wie etwa Joachim Bandau, der im kommenden Jahr seinen 70sten Geburtstag feiert.

2) Es würde den existierenden Kunstreigen von Mataré, Sous, Schetz sinnvoll weiterführen.

3) es fügte sich problemlos ins Stadtbild und ist weder provokativ noch anstößig. Nach Rücksprache mit den für das Stadtbild zuständigen Ämtern bestehen keine weiteren Bedenken gegen das Kunstwerk an der Außenmauer des Standesamtes. Herr Jochen (Denkmalpflege), Frau Helm (Stadtbild) und Herr Ferber sprachen sich positiv aus. Herr Ferber regte an, zu prüfen, ob an der vorgesehenen Stelle inzwischen eine Bronzetafel angebracht wurde und ob die Fläche nicht auch als Plakatfläche genutzt wird.

4) Aus einem Gespräch mit Herrn Bischoff von Schilder Bischoff ergab sich Folgendes: das seinerzeit verwendete Pressspanmaterial eignet sich nicht zur dauerhaften Installation. Kunststoff würde sich mit der Zeit „wellen“. Er würde daher vorschlagen, gekantete Aluminiumplatten auf einen Alu-Rahmen zu schrauben und die nach Anleitung mit strapazierfähigem Autolack zu bemalen. Vorteil: Die Hinterlüftung ist gewährleistet und im Falle einer Bemalung oder mutwilligen Verkratzung sind die unteren Platten leicht austauschbar. Der vorliegende Kostenvoranschlag beläuft sich auf 9.615,20 € Der Künstler erwartet kein Honorar und würde die Ausführung mitbetreuen.

Frau Helm regte an, die Umkosten durch die Finanzierung der Skulpturenmeile zu decken. Zudem ist der Künstler in Aachen bekannt und beliebt, so dass die Antragstellerin mit den Künstler die Kostenübernahme durch kunstinteressierte Aachener Bürger sicherstellen könnte. Möglicherweise könnte die Antragstellerin Frau von der Milve - Freunde des Künstlers zur Förderung des Projektes aufrufen.

Auf dem Entwurf für das Standesamt von Peter Lacroix steht folgender Text.

Aachen, den 13.11.72

Wandobjekt nach der uns überlassenen Fotomontage, Standesamt

2 senkrechte Streifen 140 / 1320 cm, entsprechend der vorhandenen Wandfläche oben und unten nach den Dach- und Bodenschrägen zugeschnitten. Platten aus wasserfestem Ulanit, 8mm stark, in mehrteiligen Flächen aneinander gestossen. Rückseiten mit Schutzanstrich, Vorderseiten nach der farbigen Vorlage halbmatt lackiert in rot und grün.

Montage der Platten mit versenkten Linsenkopfschrauben, Befestigung mit Upatdübel innerhalb der Fugen. Demontage nach Abruf und Beendigung der Ausstellung.

Die geschätzten Kosten einschl. des 2x notwendigen Gerüstes: belaufen sich auf ca. 2.100,00 €.

Seitens des E 26/40 bestehen aus technischer Sicht keine Einwände gegen eine (reversible) Anbringung des Objektes „Farbleiter“.

Eine Stellungnahme des Amtes für Denkmalpflege ist den Anlagen zu entnehmen.

Der Bürger- und Beschwerdeausschuss hat den Antrag zur weiteren Bearbeitung an den Betriebsausschuss Kultur weitergeleitet.

Beschluss des Betriebsausschusses Kultur gem. Sitzung vom 13.06.2006 (Beschluss Nr. 95/09/2006):

Der Betriebsausschuss Kultur begrüßt den Vorschlag einstimmig.

Eine evtl. Umsetzung wird allerdings bis zur Klärung des Straßenbildes (auch in Zusammenhang mit dem Bauhaus Europa) und der Sicherstellung der Kosten zurückgestellt.

Anlage/n:

Bürgerantrag „Farbleiter“

Ansicht zu Farbleiter

Stellungnahme des Amtes für Denkmalpflege

Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen Mitte vom 11.09.2009